

Sachschadenrecht des Kraftverkehrs

von
Dr. Georg Sanden, Jürgen Völtz

9., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage

Sachschadenrecht des Kraftverkehrs – Sanden / Völtz

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

Thematische Gliederung:

Kraftfahrt- und Reiseversicherung



Verlag C.H. Beck München 2011

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 62027 0

beck-shop.de

NJW Praxis

Im Einvernehmen mit den Herausgebern der NJW
herausgegeben von
Rechtsanwalt Felix Busse

Band 7

beck-shop.de

beck-shop.de

Sachschadenrecht des Kraftverkehrs

Begründet von

Dr. Georg Sanden†

Rechtsanwalt in München

Bearbeitet von

Jürgen Völtz

Rechtsanwalt in München
Fachanwalt für Verkehrsrecht

9., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage



Verlag C. H. Beck München 2011

beck-shop.de

Zit.: Sanden/Völtz, Sachschadenrecht, 9. A.

Verlag C. H. Beck im Internet:
beck.de

ISBN 978 3406 62027 0

© 2011 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Druck: Druckhaus Nomos
In den Lissen 12, 76547 Sinzheim

Satz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort zur 9. Auflage

Es ist Zufall, dass die aktuelle Auflage des Werkes in einem Jubiläumsjahr erscheint. 1886, vor 125 Jahren, wurde von Carl Benz sein „Fahrzeug mit Gasmotorenantrieb“ vorgestellt und patentiert; ein Jahr später folgte eine Kutsche mit Benzinmotor, deren Schöpfer Gottlieb Daimler war. Beide Gefährte waren Automobile im wahrsten Sinne des Wortes, sie bewegten sich sozusagen von selbst.

Die Entwicklung des Automobils hat sich in den 125 Jahren seiner Geschichte durch nichts aufhalten lassen. Krisen und Unruhen bis hin zu Kriegen haben eher innovativ gewirkt; die Endlichkeit der derzeit noch verfügbaren Rohstoffressourcen beflügelt den Erfindergeist immer wieder.

Es mag daher nicht erstaunen, dass parallel dazu das Recht des Kraftfahrzeugverkehrs, im Speziellen das Schadenersatzrecht, durch neue Ideen stetig Impulse erhält und sich stetig fortentwickelt. Wer das Werk über die Jahre hinweg begleitet hat, wird insbesondere retrospektiv einen unablässigen Wandel feststellen können. Die Judikative lebt nun einmal von dem Ideenreichtum der neue Positionen beziehenden einen und der alte Positionen verteidigenden anderen Seite und gibt ihre Position mit einer nicht immer vermittelnden Stellungnahme zurück.

Aufzuarbeiten gab es seit Erscheinen der 8. Auflage deswegen ausreichend neue Themen. Sie zeigen, dass man der Justiz manchmal zu Unrecht bis zur Verkrustung führendes Beharrungsvermögen nachsagt.

Nach vielen Jahren und auch noch in den Ursprüngen der Schrift zu findenden Gründen war eine gewisse Neustrukturierung angebracht. Der Autor hat sich im Benehmen mit dem Verlag vertiefender als bisher und im Interesse einer hoffentlich das Verständnis von Gesamtzusammenhängen fördernden Themenausweitung unter anderem detaillierter der Haftungsgrundlagen angenommen, europäischen Bezügen breiteren Raum gelassen und dem Versicherungsvertragsrecht in Form der Kaskoversicherung ein komplett neues Kapitel gewidmet. Dem Leser sollen damit in einem Werk Antworten auf die jedenfalls regelmäßigen, jedoch auch die eher seltenen und durch die Aufarbeitung eines Verkehrsunfalls herausgeforderten Fragen des Sachschadens gegeben werden. Die Nutzungsausfallentschädigungstabellen 2011 finden Sie jetzt im Anhang zum Buch.

München, im August 2011

Jürgen Völtz

Vorwort zur 1. Auflage

Der Verfasser entspricht gern dem Wunsch berufener Repräsentanten deutschen Rechtswissens, in der Schriftenreihe der „Neuen Juristischen Wochenschrift“ einen Beitrag zu aktuellen Fragen des Haftpflichtrechts des Kraftverkehrs zu liefern.

Der gebotene Rahmen dieser Schriften setzt Norm und Grenzen der Abhandlung. Sie soll nach ihrem Auftrag keine rechtsdogmatische Schrift sein und ebenso wenig ein Handkommentar, der die in Jahrzehnten angefallene zum großen Teil überholte Rechtsprechung und das reichhaltige Schrifttum erschöpfend würdigt. Vielmehr wird der aktu-

beck-shop.de

VI

Vorwort

elle Stand der wichtigsten, im Sachschaden-Haftpflichtrecht immer wieder auftauchenden Probleme dargestellt.

Dabei soll im Geiste heutiger Wirklichkeitswissenschaft ein Einblick in die wirtschaftlichen, soziologischen und sozialpolitischen Zusammenhänge geboten werden, die der Einzelfall kaum erkennen lässt.

München, im Oktober 1971

Georg Sanden

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	IX
Literaturverzeichnis	XV
Abkürzungsverzeichnis	XVII

Teil 1. Allgemeines

I. Der Schadenbegriff	1
II. Haftungsnormen	2
III. Anscheinsbeweis	10
IV. Haftungsausschlüsse	12
V. Die Rechtsposition des Geschädigten	18
VI. Schadenminderungspflicht	31

Teil 2. Der Kfz-Haftpflichtschaden

I. Abrechnung von Reparaturkosten	33
II. Anrechnung des Restwerts; Wiederbeschaffungswert; Ersatzbeschaffung	40
III. Neuwertabrechnung	44
IV. Wertminderung	45
V. Abzug „neu für alt“	49
VI. Besondere Ansprüche neben dem Restitutionsanspruch	52
VII. Mietwagenkosten	63
VIII. Nutzungsausfallentschädigung	76
IX. Mehrwertsteuer, Vorsteuerabzug	83
X. Quotenvorrecht	89

Teil 3. Rechtsanwaltsvergütung

I. Gebührenpflichtige Tätigkeit	91
II. Gegenstandswert	101
III. Teilvergleiche (Teileinigungen)	101
IV. Übergegangene oder abgetretene Ansprüche	102
V. Vergütung des Rechtsanwalts bei Vertretung in eigener Sache	102

Teil 4. Der Kaskoschadenfall

I. Rechtsgrundlagen des Anspruchs	105
II. Umfang des Anspruchs	106
III. Sachverständigenverfahren	115
IV. Fälligkeit	116
V. Anspruchsübergang, Regress	117
VI. Leistungsfreiheit, Quotierung	119

Teil 5. Leasingfahrzeuge

I. Allgemeines	125
II. Rechtsposition des Leasingnehmers	125
III. Rechtsposition des Leasinggebers	127

Teil 6. Rechtsdienstleistungen

I. Allgemeines, Gesetzgebungsverfahren	131
II. Erlaubnisfreie und erlaubnispflichtige Rechtsdienstleistungen	132
III. Tätigkeit in fremden Angelegenheiten	133
IV. Rechtsdienstleistung durch Dritte	134
V. Einzelfälle	135

Teil 7. Gerichtsstände, Gerichtszuständigkeiten

I. Gerichtsstände (Inlands- und Auslandsunfälle)	139
II. Gerichtszuständigkeiten	141

Anhang

Nutzungsausfallentschädigung 2011	143
Tabelle für Personenkraftwagen	150
Tabelle für Geländewagen	210
Tabelle für Transporter	217
Sachregister	233

Inhaltsverzeichnis

Teil 1. Allgemeines

I. Der Schadenbegriff	1
II. Haftungsnormen	2
1. Haftung nach StVG	2
2. Haftung nach Sondervorschriften	6
a) NATO-Truppenstatut	6
b) Wasserhaushaltsgesetz	7
3. Haftung nach Deliktsrecht	7
III. Anscheinsbeweis	10
IV. Haftungsausschlüsse	12
1. Haftungsausschlüsse nach StVG	12
2. Haftungsausschlüsse unter Arbeitskollegen	13
3. Stillschweigende Haftungsausschlüsse	15
4. Gestörtes Gesamtschuldverhältnis	17
V. Die Rechtsposition des Geschädigten	18
1. Naturalrestitution, Geldanspruch	18
2. Direktanspruch, Befreiung von der Versicherungspflicht, 4./5. KH-Richtlinie, Entschädigungsstelle (Unfälle mit Auslandsbezug)	20
a) Direktanspruch	20
b) Befreiung	21
c) 4. und 5. KH-Richtlinie	21
d) Entschädigungsstelle für Schäden aus Auslandsunfällen	23
3. Ausländerpflichtversicherung	24
4. Entschädigungsfonds	24
a) Sachschäden	25
b) Schmerzensgeld	26
5. Risikoausschlüsse	26
6. Obliegenheitsverletzungen	29
VI. Schadenminderungspflicht	31

Teil 2. Der Kfz-Haftpflichtschaden

I. Abrechnung von Reparaturkosten	33
1. Konkrete Abrechnung	33
2. Fiktive Abrechnung	36
II. Anrechnung des Restwerts; Wiederbeschaffungswert; Ersatzbeschaffung	40
1. Restwert	40
2. Wiederbeschaffungswert	42
3. Überpreis bei Neukauf	43
4. Rabatte für Werksangehörige, Großkunden	43
III. Neuwertabrechnung	44

IV. Wertminderung	45
1. Allgemeines	45
2. Technischer Minderwert	45
3. Merkantiler Minderwert	45
4. Methoden zur Ermittlung des Minderwerts	47
V. Abzug „neu für alt“	49
1. Verwendung gebrauchter Ersatzteile, „zeitwertgerechte“ Reparatur	49
2. Einbau von neuen Ersatzteilen	50
3. Lackierung	52
VI. Besondere Ansprüche neben dem Restitutionsanspruch	52
1. Abschleppkosten	52
2. Vergütung des Sachverständigen einschließlich Reparaturbestätigungen	53
a) Bagatellgrenze	53
b) Angemessenheit der Vergütung	55
c) Reparaturbestätigungen	56
d) Mängelbehaftete Gutachten	57
e) Quotelung des Erstattungsanspruchs	57
3. Kostenvoranschlag	58
4. Verbringungskosten, UPE-Aufschläge	58
a) Verbringungskosten	58
b) UPE-Aufschläge	59
5. Verlust des Schadenfreiheitsrabatts	59
6. Gemeinkosten, Verdienstausschlag	60
7. Finanzierungskosten	61
8. Verwaltungskosten	62
9. Auslagenpauschale	62
VII. Mietwagenkosten	63
1. Rechtsgrundlagen	63
2. Tarife, Listen, Marktpreisspiegel	64
a) Normaltarif	64
b) Unfallersatztarif	64
c) Schwacke-Liste	66
d) Marktpreisspiegel Fraunhofer	66
e) Mittelweg	67
f) Kritik an den Erhebungen	67
3. Erkundigungspflicht, Aufklärungspflicht	68
a) Erkundigungspflicht	68
b) Aufklärungspflicht	68
4. Anmietung gewerblich genutzter Fahrzeuge	69
5. Ersparte Eigenkosten, Fahrbedarf	69
6. Mietnebenkosten	71
a) Rechtsschutzversicherung	72
b) Haftungsfreistellung durch den Vermieter, Kaskoversicherung	73
c) Insassen-Unfallversicherung	74
d) Navigation, Winterreifen	75
VIII. Nutzungsausfallentschädigung	76
1. Entgang der Gebrauchsvorteile	76
2. Nutzungswert	78
a) Pkw, Geländewagen und Transporter	78
b) Motorräder	79

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XI
3. Gewerblich genutzte Fahrzeuge, Behördenfahrzeuge, Mischfälle, Fahrschulfahrzeuge	79
a) Gewerblich genutzte Fahrzeuge	79
b) Behördenfahrzeuge	80
c) Mischfälle	80
d) Fahrschulfahrzeuge	81
4. Vorhaltekosten	82
IX. Mehrwertsteuer, Vorsteuerabzug	83
1. Allgemeines, Gesetzgebungsverfahren	83
2. Abrechnungsfragen	84
3. Restitution, Kompensation	86
4. Vorsteuerabzug	87
X. Quotenvorrecht	89

Teil 3. Rechtsanwaltsvergütung

I. Gebührenpflichtige Tätigkeit	91
1. Geschäftsgebühr	92
2. Terminsgebühr	94
3. Einigungsgebühr	95
4. Anrechnung	95
5. Mehrvertretung, Streitverkündung	96
6. Geschäftsgebühr ist Nebenforderung	98
7. Besorgung der Deckungszusage	98
a) Erforderlichkeit anwaltlicher Tätigkeit	98
b) Schutzbereich	99
c) Höhe der Gebühr	99
8. Mehrwertsteuer bei Streitgenossen	100
9. Abrechnungsgrundsätze	100
II. Gegenstandswert	101
III. Teilvergleiche (Teileinigungen)	101
IV. Übergegangene oder abgetretene Ansprüche	102
V. Vergütung des Rechtsanwalts bei Vertretung in eigener Sache	102

Teil 4. Der Kaskoschadenfall

I. Rechtsgrundlagen des Anspruchs	105
II. Umfang des Anspruchs	106
1. Fahrzeugvollversicherung	106
a) Unfall	106
b) Versicherte Personen	107
c) Leistungskatalog	107
d) Schadenminderung	107
e) Neupreisentschädigung	108
f) Parallelen zum Haftpflichtschaden	108
g) Höchstgrenze	109
2. Teilkaskoversicherung	109
a) Wildunfälle	109
b) Wildschadenklausel	110
c) Beweislast	110

d) Haftung für Folgeunfall	111
e) Marderschäden	111
f) Vandalismus	111
3. Rettungsschäden	111
4. Kürzung der Rettungskosten	113
5. Ausschlüsse	114
a) Wertminderung, Mietwagenkosten	114
b) Sachverständigenkosten	114
6. Abzüge	115
III. Sachverständigenverfahren	115
IV. Fälligkeit	116
V. Anspruchsübergang, Regress	117
1. Arbeitnehmer	118
2. Familienprivileg, häusliche Gemeinschaft	118
3. Mitversicherte	119
VI. Leistungsfreiheit, Quotierung	119
1. Aufgabe des „Alles-oder-Nichts-Prinzips“	120
2. Vorsatz	120
3. Grobe Fahrlässigkeit	120
4. Lösungsansätze	122
5. Ausschluss der Haftungsfreistellung	123

Teil 5. Leasingfahrzeuge

I. Allgemeines	125
II. Rechtsposition des Leasingnehmers	125
1. Reparaturkosten	125
2. Wertminderung	126
3. Gutachterkosten	126
4. Nutzungsausfallentschädigung	126
5. Nutzungsschaden	127
6. Haftungsschaden	127
III. Rechtsposition des Leasinggebers	127
1. Ansprüche gegen den Drittschädiger	127
2. Ansprüche gegen den Leasingnehmer/Fahrer	128
3. Vorsteuerabzug beim Leasing	129

Teil 6. Rechtsdienstleistungen

I. Allgemeines, Gesetzgebungsverfahren	131
II. Erlaubnisfreie und erlaubnispflichtige Rechtsdienstleistungen	132
III. Tätigkeit in fremden Angelegenheiten	133
IV. Rechtsdienstleistung durch Dritte	134
V. Einzelfälle	135
1. Mietwagenunternehmen	135
2. Sachverständige	135
3. Nicht berufsmäßige Rechtsdienstleister	136

Teil 7. Gerichtsstände, Gerichtszuständigkeiten

I. Gerichtsstände (Inlands- und Auslandsunfälle)	139
1. Inlandsunfälle	139
2. Auslandsunfälle	139
II. Gerichtszuständigkeiten	141

Anhang

Nutzungsausfallentschädigung 2011	143
I. Einleitung	145
II. Zur Berechnung	145
III. Nutzungswert in Relation zu den Vorhaltekosten	146
IV. Zuordnung älterer Pkw-Modelle	146
V. Nutzungswerte für Pkw, Geländewagen und Transporter	147
VI. Berechnungsschema V (Vorhaltekosten)	147
VII. Lesehilfe	149
Tabelle für Personenkraftwagen	150
Tabelle für Geländewagen	210
Tabelle für Transporter	217
Sachregister	233

beck-shop.de